Drehleitereinsatz

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

HAUS-Regel beachten!

- Hindernisse
- Abstände
- **U**ntergrund
- Sicherheit

H - Hindernisse

Hindernisse bei der Aufstellung der Drehleiter oder beim Anleitern vermeiden.

Drehleiter in enge Straßen oder Sackgassen zuerst einfahren lassen.

Hubarbeitsbühnen benötigen besonders viel Platz für die Aufstellung.

Bei Einsätzen in geringer Höhe möglichst über das Heck anleitern.

Sicherheitsabstände zu elektrischen Leitungen einhalten - Leitungen im Bewegungsbereich des Auslegers abschalten und erden!

Merke für Hindernisse: Hochschauen - nach hinten schauen!

A - Abstände

Abstände einhalten um das Potential der Drehleiter voll ausschöpfen zu können.

Oft dreht auch der hintere Teil des Auslegers über die Fahrzeugkontur bzw. die Abstützung heraus.

Merke für Abstände: abmessen - abschreiten!

Die nachfolgenden Richtwerte müssen für die eigene Drehleiter individuell ermittelt werden und genaue Werte zu erhalten!

Richtwerte der Abstände für Drehleitern der Leiterklasse 30 Meter

- 1,50 Meter Abstand von der Fahrzeugkante für die volle Abstützbreite
- 2 Meter Abstand von der Fahrzeugkante für den drehenden Hubrettungssatz auf der unbelasteten Seite
- 7 Meter Abstand vom Objekt zur Position der Drehkranzmitte abschreiten für die maximale Rettungshöhe
- 9 Meter Abstand vom Objekt/Hindernis zur Position der **Drehkranzmitte** abschreiten für ein Anleitern in geringer Rettungshöhe/für das Durchleitern von Toreinfahrten
- 10 Meter Freiraum hinter dem Hubrettungsfahrzeug sind grundsätzlich freizuhalten

Richtwerte der Abstände für Hubarbeitsbühnen entsprechend der Leiterklasse 30 Meter

- 2 Meter Abstand von der Fahrzeugkante für die volle Abstützbreite
- 5 Meter Abstand vom Objekt zur Position der **Drehkranzmitte** abschreiten für die maximale Rettungshöhe
- 6 Meter Abstand vom Objekt zur Positionierung der **Drehkranzmitte** für ein Anleitern in geringer Rettungshöhe
- 14 Meter Abstand vom Objekt/Hindernis zur Position der Drehkranzmitte abschreiten für das Durchleitern von Toreinfahrten
- 10 Meter Freiraum hinter dem Hubrettungsfahrzeug sind grundsätzlich freizuhalten

U - Untergrund

- Öffentliche Verkehrsfläche für KFZ-Verkehr sind i.d.R. ausreichend befestigt.
- Aufstellflächen für die Feuerwehr sind für 10t Achslast und 16t Gesamtgewicht ausgelegt.
- Unbefestigten Untergrund sorgfältig prüfen.
- Nicht auf Gehwegen abstützen.
- Zur Vergrößerung der Auflagefläche nur mitgelieferte Klötze bzw. Platten verwenden

- Kippgefahr auf weichem und nachgiebigem Untergrund, besonders bei feuchtem. Bodenaufweichung bei Löschwassereinsatz!
- halben Meter Abstand zu Sielen, Gullys, Schachabdeckungen, Grabenverrohrungen halten
- 2 Meter Abstand zu Böschungskanten halten Unterlegklötze verwenden
- Seitwärts am Berg Stützen auf Bergseite ggf. nicht voll ausfahren
- Im Winter Untergrund von Eis und Schnee befreien ggf. Eisschuhe verwenden.

Merke für Untergrund: nach unten schauen - untersuchen!

| Hersteller | Fahrzeugtyp | Vergrößerung der Fläche unter den Stütztellern | Bodenpressung mit Unterlegklötzen |
|---------------------|---------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Metz Aerials | DLA (K) 23/12 - L32 | 63 % | 37 N/cm ² |
| Iveco Magirus | DLA (K) 23/12 CS | 55 % | 51 N/cm ² |
| Iveco Magirus | DLK 23-12 CC | 40 % | 57 N/cm ² |

Quelle: Hersteller **S - Sicherheit**

Bereich Sicherheit ist noch nicht fertig ausgearbeitet!

- Bewegungsbereich ausreichend absperren Absperrung gilt auch für Einsatzkräfte!
- zu rettende Personen von der Seite anfahren
- Vor Besteigen Sprossengleichheit herstellen und Motor abschalten.
- Kein Einsatz bei Gewitter
- Sicherheitsabstände zu elektrischen Leitungen einhalten Leitungen im Bewegungsbereich des Auslegers abschalten und erden!

Einschränkungen bei Wind

In 20 Metern Höhe kann die Windstärke um bis zu 2 Stufen Beaufort höher sein als am Boden!

| Windstärke Windgeschwindigkeit | | windigkeit | Maknahma | |
|--------------------------------|---------|------------|-----------------------------------------------------------------------|--|
| in Beaufort | in km/h | in m/s | Mabilatilie | |
| 5 | 40 | | Herstellerangaben beachten, z.B. Einsatz von Halteleinen erforderlich | |
| 8 | 75 | ca. 20 | Einsatz sollte nur noch zur Menschenrettung erfolgen | |
| 10 | 100 | ca. 30 | Betrieb grundsätzlich einstellen | |

Quellenangabe

HAUS-Regel (drehleiter.info)

Stichwörter

DL, Leiter